

Interessante Publikationen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1968)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Rechtsstellung des Ausländers in der Schweiz.

Die Rechtsstellung eines Menschen, der nicht in seinem Heimatstaat wohnt, wird von zwei Gesichtspunkten beeinflusst: vom Territorialprinzip und vom Personalprinzip; das erstere unterwirft den Menschen dem Recht des Wohnsitzstaates, das letztere knüpft an die Staatsangehörigkeit an. Das Wissen um diesen vom Völkerrecht gewollten Rechts-Dualismus ist für Ausländer in der Schweiz ebenso wichtig wie für Schweizer mit Wohnsitz in fremden Staaten. In einem am letztjährigen Schweizerischen Juristentag gehaltenen Referat, das nun als Broschüre vorliegt, behandelte Bundesgerichtsschreiber Dr. H.P. Moser Fragen des schweizerischen Fremdenpolizeirechts, d.h. des für Ausländer in der Schweiz anwendbaren Sonderrechts. In minutiöser Analyse behandelt Moser das vielfältige Gestrüpp der für Ausländer in der Schweiz heute geltenden Bestimmungen über Einreise, Bewilligungen, Ausweisungen, Rechtsschutzverfahren usw. Kompliziert wird das Bild durch die durch unsern Föderalismus bedingte Arbeitsteilung zwischen Bund und Kantonen. Eine weitere, ebenfalls zum Juristentag 1967 erschienene, französischsprachige Untersuchung von Dr.R.F.Vaucher legt den Schwerpunkt auf das schweizerische internationale Privatrecht und auf das Sozialversicherungsrecht; von besonderem Interesse ist die Darstellung der Rechtsstellung des Ausländers mit Wohnsitz in der Schweiz bezüglich der verschiedenen Gebiete unseres Zivilrechts.

(Schweizerischer Juristenverein, Referate und Mitteilungen, Hefte 3 und 4, 1967. Verlag Helbling & Lichtenhahn, Basel, je Fr.10.--)

Interessante Publikationen

Wir haben schon verschiedentlich auf das Buch "Schweizer, das musst du wissen!" hingewiesen. Dieses Buch ist bereits in der achten Auflage erschienen und ist herausgegeben vom Verlag Gebr.Wagner AG., Basel. Als Hauptmitarbeiter an diesem sehr interessanten Buch zeichnet u.a. auch unser langjähriges Mitglied Frau Dr.jur.Dr.rer.pol.Edith Ringwald, welche in Vaduz wohnt. Das Buch gibt einen guten Einblick in die verschiedensten Sachgebiete.

Für unsere jungen Mitbürger gibt der Jugenddienst des Auslandschweizersekretariates die Zeitschrift der jungen Auslandschweizer "Weltschweizer" heraus, die jeden 2.Monat erscheint und jährlich Fr.7.-- kostet. Dieses kleine, sehr schön aufgemachte Heft gibt viel Wissenswertes, das vor allem für unsere jüngeren Mitbürger eine wahre Fundgrube ist. Bestellungen können an den Schweizer-Verein gerichtet werden.